

SPORTSPLITTER



HCV-Ballett

Im November 2004 waren wir in der Endphase unserer Vorbereitungen für die Session und endlich „liefen die Tänze auch mal durch“: Da wurden wir wieder vom Verletzungspech verfolgt: Diesmal fiel einer unserer Männer aus, und wir hatten nur einen Monat Zeit, die Tänze mit allen Hebungen zu verändern. Das war sehr mühsam, denn wir hatten Pyramiden im Programm, die mit nur zwei Männern leider nicht zu realisieren waren.

Die Turniersession im Gardbereich konnten wir also

abhaken, da hierfür drei Männer Pflicht sind.

Die Kinder haben aber erfolgreich ihre Turnierkarriere gestartet: Das erste Turnier im Gardetanz Marsch der B-Klasse haben sie mit Abstand gewonnen und es fehlten nur 4 Punkte zum Aufstieg in die A-Klasse. Die Marschkinder sind sehr trainingsfleißig, haben Ihre tänzerischen Leistungen immer weiter verbessert und beendeten die Turniersession mit einem Bronzeplatz bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft.

Der Showtanz mit Kindern und Großen hatte am 2.1.2005 auf der Prinzen-Inthronisation Premiere.

Die Karnevalssession war sehr kurz und wir hatten ein „hartes Programm“ und oft doppelt und dreifach Auftritte, aber Alle blieben unverletzt. Die Grippewelle hat uns auch weitgehend verschont. Alles in allem: Es war heftig, kurz, aber doppelt schön!!!!

Und noch ein Erfolg für den Showtanz: Die Großen ertanzten sich den Vizelandesmeistertitel von Rheinland-Pfalz.

Hallenhandballer sind wieder da

Obwohl es im letzten Jahr noch nicht so aussah, wird es schon in der Saison 2005/2006 wieder eine 1. Herrenmannschaft bei den Hallenhandballern der TuS Horchheim geben. Mit großem Elan gehen derzeit im Training manchmal bis zu 22 Aktive zu Werke. Die letztjährigen A-Jugendlichen und einige „Alte“ wollen es

nun wissen und dem Hallenhandball in Horchheim wieder auf die Füße helfen. In dieser Saison muss man zwar in der untersten Klasse antreten, aber das große Ziel ist natürlich der baldige Aufstieg. Damit aus dem gesamten Spielerkader eine richtige schlagkräftige Truppe wird, haben die Verantwortlichen entschieden, dass die Hallenhandballer der TuS dieses Jahr zu Pfingsten am Deut-

schen Turnfest in Berlin teilnehmen. Trainer Wilfried Klepzig verspricht sich davon auch eine Weiterentwicklung im kameradschaftlichen und zwischenmenschlichen Bereich nach dem Motto: „Einer für alle, alle für einen“. Außerdem wünscht er sich, dass möglichst viele Horchheimer Hallenhandballfreunde den Weg zu den Heimspielen in die Sporthalle finden werden. Bezüglich

der Handballjugend sieht es dieses Jahr nicht so gut aus. Es kann leider keine Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet werden.

Dirk Mägdefessel wurde Vize-Landesmeister

Einen Riesenerfolg verbuchte der Horchheimer Leistungskegler Dirk Mägdefessel bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. Er wurde Vize-Landesmeister bei den Herren, sorgte damit für das herausragende Ergebnis aus der Sicht der Horchheimer Keglervereinigung und qualifizierte sich für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Horchheim und Koblenz sind stolz, einen solchen Spitzenkegler in ihren Reihen zu haben. Die 1. Herrenmannschaft der KV Horchheim belegte in der Rheinland-Pfalz-Liga leider nur den fünften Platz. Sie war damit zwar aller Abstiegssorgen ledig, doch das angestrebte Ziel, um die Meisterschaft mitzuspielen zu können, wurde nicht erreicht. Nur die ersten vier Mannschaften kämpften in einer besonderen Runde um den Meistertitel und den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die 2. und die 3. Mannschaft der KV erspielten sich in der Oberliga bzw. Bezirksliga den Klassenerhalt.

Tennispieler knapp am Aufstieg vorbei

Beim Tennisclub Blau-Weiß e. V. Horchheim kann man auf eine erfolgreiche Saison 2004 zurückblicken. Nach dem Abstieg in die Rheinland-Liga erkämpfte sich

die Damen 30-Mannschaft, nachdem sie altersmäßig in die Damen 40 aufgerückt war, wieder den Aufstieg in die Verbandsliga. Den Herren 30 blieb dieser Erfolg leider versagt. Bereits im zweiten Jahr hintereinander wurde man leider nur Zweiter und verpasste somit den Aufstieg. Dabei ging es im letzten Jahr besonders knapp zu. Der entscheidende Wettkampf wurde in Treis-Karden mit 4 : 5 verloren und die Moselaner schafften den Aufstieg in die Rheinland-Liga. Die neu formierte Damenmannschaft unter der Mannschaftsführerin Heike Schüttelhöfer konnte bereits im ersten Anlauf verlustpunktfrei den Aufstieg von der C- in die B-Klasse erreichen. Die Jugend ist weiterhin stark besetzt. Fünf Mannschaften nahmen an den Meisterschaftsrunden teil. Aber auch außerhalb des Tennisplatzes wird mit den Jugendlichen viel unternommen. So standen u. a. Fahrrad- und Kanutouren sowie eine Stadtführung auf dem Programm. Durch das Angebot von Schnupperkursen an die Schuljugend versucht man außerdem, schon frühzeitig Kinder für den Tennissport zu gewinnen.

FC Horchheim wieder im Abstiegskampf

Nachdem der FC Horchheim im vergangenen Jahr den Klassenerhalt in der Kreisliga A nicht mehr gepackt hat, befindet man sich zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Kirmes-Magazins schon wieder im Abstiegskampf in der Kreisliga B Koblenz. Von 16 Mannschaften müssen 5 Teams absteigen, eine überaus hohe Quote. Bei noch 5 ausstehenden Spielen sind allerdings gute Chancen vorhanden, den Abstieg zu vermeiden. Möglicherweise entscheidet erst am Kirmessonntag das letzte Spiel, ob die Mannschaft die

Klasse erhalten kann. Im Oktober 2004 löste der bisherige Trainer der 2. Mannschaft, Heinz Greib, den Trainer der 1. Mannschaft, Shahrokh Tehrani, ab. Wir alle wünschen Heinz Greib und seiner Mannschaft, dass sie nicht absteigen und dass den Fußballern die Kirmesfreude nicht getrübt wird. Die 2. Mannschaft des FC spielt dieses Jahr um die Meisterschaft in der D-Klasse Koblenz mit. Ebenfalls um die Meisterschaft und den Aufstieg spielen die A-Jugendlichen, die z. Zt. als Zweiter der Leistungsklasse Koblenz den Sprung nach oben in die Bezirksliga anstreben. Die A-Jugend besteht komplett aus einem Jahr jüngeren Spielern, die alle in der nächsten Saison noch A-Jugend spielen können. Deshalb ist ihr erfolgreiches Auftreten besonders positiv zu bewerten. Insgesamt nehmen beim FC Horchheim ca. 200 Kinder und Jugendliche in 11 Mannschaften an den einzelnen Spielrunden teil. Der Zulauf zum Verein ist sehr groß. Leider mangelt es an Betreuern und Trainern, ohne die eine florierende Jugendarbeit einfach nicht zu leisten ist. Für die Gründung einer Mädchenmannschaft besteht großes Interesse. Vielleicht tut sich da ja etwas in den nächsten Jahren. Seit Oktober 2004 hat der Verein mit Michael Sowinski einen neuen 1. Vorsitzenden. Der neue Vorstand des Vereins besteht bis auf wenige Ausnahmen aus neuen Gesichtern. Wenn neue Besen angeblich gut kehren, müsste es bald auch wieder mit der 1. Mannschaft aufwärts gehen. Die Jugendsportwoche des FC findet vom 9. bis 15.7.2005 mit abschließendem Sommerfest am 15.7.2005 statt. Das Seniorensportwochenende ist auf den 9.9./10.9.2005 terminiert. Dabei werden für den 10.9.2005 wieder die Ortsvereine zum Ortsturnier eingeladen. Das Turnier soll

in veränderter Form stattfinden. Die Ortsvereine erhalten darüber noch rechtzeitig Informationen.

Skifahrer auf Draisinen

Eine Draisine ist ein vierrädiges Gefährt, das auf Eisenbahnschienen wie ein Fahrrad bewegt wird. Dabei müssen 2 Fahrer kräftig in die Pedale treten und 3 weitere Mitfahrer und Ersatzreiter können Platz nehmen. Die Draisinen wurden in früheren Jahren von Mitarbeitern der Bahnbetriebe zu Streckeninspektionsfahrten benutzt. Zwischen Staudernheim und Altenglan kann man sich auf einer Strecke von 40 km als Hobby-Draisinenfahrer betätigen. Das Ganze ist eine Touristenattraktion, die in der Regel viele Monate im voraus ausgebucht ist. Rechtzeitig gebucht hatte der Horchheimer Skiclub Grüne Bank dieses Event. Am 04.09.2004 nahmen ca. 50 Mitglieder des Clubs auf 12 Draisinenfahrzeugen die 40 km in Angriff. Da wurde gestampelt, was das Zeug hielt. Superwetter, Supersache. Unterwegs Haltestationen auf den ehemaligen Bahnhöfen der stillgelegten Bahnstrecke. Auch hier galt es, im beidarmigen Reiben seinen Mann zu stehen. Alle, die dabei waren, werden diesen herrlichen Tag nicht vergessen. Der Vorsitzende des Skiclubs, Teddy Reichert, der das Ganze gemanagt hatte, erntete größtes Lob für die Umsetzung seiner Idee. Wer sich für eine Draisinenfahrt mit einer größeren Gruppe interessiert, sollte mindestens 1 bis 1 1/2 Jahre im Voraus buchen. Rein skifahrerisch fielen in diesem Winter die Vereinsmeisterschaften aus organisatorischen Gründen aus. Es konnte kein passender Termin gefunden werden. Nach dreijähriger Hallenskifahrerei sind für den nächsten

Winter die Vereinsmeisterschaften wieder in Österreich geplant. Dann wird es mit Sicherheit weder Organisations- noch Schneeprobleme geben.

Basketballer im Soll

Nach dem Erringen der Landesliga-Meisterschaft und dem Aufstieg in die Oberliga Rheinland-Pfalz hatten sich die Horchheimer Basketballer den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt. Dieses Vorhaben konnte erfolgreich verwirklicht werden. Nach Abschluss der Saison landete das Team von Trainer Rainer Kress auf dem 6. Platz in der Mitte der Tabelle. Das Ganze macht Lust auf mehr und so ist es nicht verwunderlich, dass in der nächsten Spielzeit weiter nach oben angegriffen werden soll. Die im letzten Jahr in die Landesliga aufgestiegene 2. Mannschaft des BBC konnte den Klassenerhalt sichern. Eine sehr gute Leistung für das junge Team von Trainer Christoph Schmidt. Die Damenmannschaft des BBC spielte eine Zeit lang in der Oberliga ganz oben mit und durfte schon vom Aufstieg in die Regionalliga träumen. Am Schluss ging jedoch die Puste aus und die Horchheimerinnen beendeten die Saison auf einem zufriedenstellenden 3. Tabellenplatz. Aufgrund der guten Nachwuchsarbeit im weiblichen Bereich wird für die kommende Saison eine 2. Damenmannschaft zum Spielbetrieb angemeldet. Die 8 Jugendmannschaften des BBC zeigten zum Teil hervorragende Leistungen. Dabei sind die Mädchen des U 16 - Teams besonders hervorzuheben. Sie wurden Meisterinnen im Kreis Koblenz und im Rheinland. Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften errangen sie die Vizemeisterschaft. Ebenfalls Kreismeister/innen wurden die männliche U 20, die weibliche U 20 und die weibliche U 14.

Die Läufer, Duathleten und Triathleten sind sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich Aushängeschilder des BBC Horchheim. Die Erfolge dieser Sportlerinnen und Sportler sind im einzelnen gar nicht mehr aufzählbar. In Deutschland, ganz Europa und in Übersee starten Horchheimer Athletinnen und Athleten mit großem Erfolg. Die Herren-Triathlonmannschaft des BBC schaffte den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die Damen wollten ihnen nicht nachstehen und wurden im ersten Jahr ihrer Zugehörigkeit zur 2. Bundesliga gleich Vizemeisterinnen. Bei den Läuferinnen stellte Birgit Jacobi im September 2004 bei den Deutschen Meisterschaften in Siegburg über 10 km in ihrer Alterklasse W 35 mit 36:25 Min. einen tollen Rheinlandrekord auf. Der Marathonläufer Christoph Lutz des BBC erreichte beim diesjährigen Rhein-Ruhr-

Marathon eine großartige persönliche Bestzeit mit 2:35 Std. Der BBC-Vereinsrekord von Markus Schnitzius mit 2:33 Std. dürfte von Christoph Lutz bald angegriffen werden. Ein ganz besonders großes Ereignis war in diesem Jahr der 22. Rhein-Lahn-Volkslauf des BBC Horchheim. 621 Teilnehmer/innen - ein Rekordergebnis für den BBC - gingen an Lahn und Rhein auf die Strecke, um nach guten Laufzeiten auf dem ehemaligen Mendelssohnsporthalle in's Ziel zu kommen. Der große Zulauf in diesem Jahr war in erster Linie darauf zurückzuführen, dass der BBC erstmals einen Halbmarathon (21,1 km) angeboten hatte. Diesem Angebot folgten allein 270 Läufer/innen. Die Siegerehrungen in der vollbesetzten Sporthalle waren besonders beeindruckend, vor allen Dingen auch für die vielen gestarteten Kinder. Ein weiteres großes Event

für die ganze BBC-Familie verspricht der Weltkulturerbe-Mittelrhein-Marathon am 19.6.2005 zu werden. Der BBC ist mit über 50 Helfer/innen voll in die Organisation eingebunden. Bei diesem Marathon sowie den anderen Wettbewerben erwartet man über 8000 Teilnehmer/innen, die zwischen Oberwesel und dem Deutschen Eck ihre Ausdauer unter Beweis stellen wollen. Da gibt es für die BBCler mit Sicherheit viel zu tun.

Kunstturner hatten Glück im Pech

Im vorletzten Jahr konnten die Kunstturner der KTV Koblenz unter ihrem Trainer Ralf Schall noch einen hervorragenden 3. Platz in der 2. Kunstturnbundesliga vorweisen. Doch dieses gute Ergebnis war im letzten Jahr nicht mehr drin. Im Gegenteil, die Verletzungsbedingen-

Ausfälle der beiden Spitzenturner Wladimir Klimenko und Mauno Schelb führten dazu, dass alle Wettkämpfe, wenn auch zum Teil äußerst knapp, so doch verloren wurden. Das führte dazu, dass man Tabellenletzter wurde und zum Abstieg verdammt war. Doch es sollte anders kommen. Der andere Traditionsverein aus Rheinland-Pfalz, der TB Oppau, meldete seine Mannschaft zwischenzeitlich ab und so stand Oppau als Absteiger fest. Für die KTV Koblenz bedeutet dies, dass man in der nächsten Saison wieder in der 2. Liga an den Start gehen darf. Ob es dann besser läuft wie in der vergangenen Saison, bleibt zu hoffen. Vor allen Dingen wünschen wir den Kunstturnern, dass sie vom Verletzungspech verschont bleiben und aus eigener Kraft den Erhalt der 2. Kunstturnbundesliga sicherstellen können.

Täglich geöffnet!

MM&M

Königsbacher Pils

BREMSENER BEERENBIBLIOTHEK
EST. 1890

Königsbacher

Echt und gut!